
AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor



Jahrgang 39

Datum 30.09.2010

Nr. 31

**Änderung der Prüfungsordnung
für den
Bachelorstudiengang
Soziologie (Sociology)
an der
Bergischen Universität Wuppertal**

vom 30.09.2010

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.10.2009 (GV. NRW. S. 516), hat die Bergische Universität Wuppertal folgende Prüfungsordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziologie (Sociology) vom 17.08.2007 (Amtl. Mittlg. 30/07) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
„Für das gesamte Studium einschließlich der Präsenzzeiten, Praktika, Vor- und Nachbereitungen sowie der Abschlussarbeit werden insgesamt 180 Leistungspunkte (LP) vergeben; davon entfallen 15 LP auf die Bachelor-Thesis einschließlich Präsentation und Kolloquium.“
2. § 11 erhält folgende Fassung:

„§ 11

Ziel, Umfang und Art der Bachelorprüfung

- (1) Durch die Bachelorprüfung sollen die Kandidatinnen und Kandidaten nachweisen, dass sie das Ziel des Bachelorstudiums erreicht haben und dass sie insbesondere die wichtigsten Kenntnisse ihres Faches, ein methodisches Instrumentarium und eine systematische Orientierung erworben haben.
- (2) Die Bachelorprüfung besteht aus den studienbegleitenden Modulprüfungen und der Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis). Das Leistungspunktekonto wird beim Prüfungsausschuss geführt.
- (3) In folgenden Modulen und mit der Abschlussarbeit sind die folgenden LP zu erwerben:

1. Grundzüge der Soziologie	15
2. Sozialstrukturanalyse	12
3. Theorien in der Soziologie 1: Makrosoziologische Perspektiven	12
4. Theorien in der Soziologie 2: Mikrosoziologische Perspektiven	12
5. Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung (BWiWi 4.3) ¹	9
6. Statistik I (BWiWi 1.11)	6
7. Statistik II (BWiWi 1.12)	6

¹ Amtl. Mittlg. Nr. 36/07, zuletzt geändert durch Amtl. Mittlg. 34/08

8. Berufs- oder Forschungspraktikum (2 Monate)	18
9. Arbeits- und Organisationssoziologie	12
10. Soziologie der Sozialisation	12
11. Vertiefungsmodul Soziologie	15
12. Module eines Kompetenzfeldes aus dem Optionalbereich des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts der Bergischen Universität, in denen noch keine Leistungspunkte im Pflicht- oder Wahlpflichtbereich erworben worden sind;	12
13. Wahlpflichtbereich:	9
a) Bei Wahl des Wahlpflichtfaches Philosophie ² das Modul PH IV (Aufbaumodul Praktische Philosophie II) aus dem Teilstudiengang Philosophie des kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts oder PH VII (Ergänzungsmodul Philosophie des Subjekts) aus dem Teilstudiengang Philosophie des kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts oder PH IX (Ergänzungsmodul Ästhetik und Philosophie der Kultur) aus dem Teilstudiengang Philosophie des kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts;	
b) bei Wahl des Wahlpflichtfaches Geschichte das Modul P3 (Basismodul Frühe Neuzeit) aus dem Teilstudiengang Geschichte des kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts ³ oder Modul P4 (Basismodul Neue und Neueste Zeit) aus dem Teilstudiengang Geschichte des kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts;	
c) Bei Wahl des Wahlpflichtfaches Politikwissenschaft: Einführung in die Politikwissenschaft (POL 1.1) ⁴	
d) Bei Wahl des Wahlpflichtfaches Erziehungswissenschaft das Modul 13da (Grundfragen, Grundbegriffe und Institutionen der Erziehungswissenschaft für Studierende der Soziologie) oder 13db (Sozialpädagogik für Studierende der Soziologie)	
14. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (BWWi 1.4, Makroökonomie)	9
15. Grundzüge des Öffentlichen Rechts (BWWi 1.8)	6
16. Bachelor-Thesis einschließlich Präsentation und Kolloquium	15

3. § 12 erhält folgende Fassung

„§ 12 Modulprüfungen

- (1) In den Modulprüfungen sollen die Kandidatinnen und Kandidaten nachweisen, dass sie über die erforderlichen fachlichen Kenntnisse verfügen, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen, spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermögen und mit den geläufigen Methoden des jeweiligen Faches Problemlösungen erarbeiten können.
- (2) Die Prüfungen zu den Modulen
 - Grundzüge der Soziologie,
 - Sozialstrukturanalyse,
 - Theorien in der Soziologie 1: Makrosoziologische Perspektiven,
 - Theorien in der Soziologie 2: Mikrosoziologische Perspektiven,
 - Arbeits- und Organisationssoziologie,
 - Soziologie der Sozialisation,
 - Wahlpflichtmodul P4 „Basismodul Neue und Neueste Zeit“,
 werden jeweils in Form von Klausuren von 120 Minuten Dauer absolviert.

² Amtl. Mittlg. Nr. 37/10

³ Amtl. Mittlg. Nr. 42/08

⁴ Amtl. Mittlg. Nr. 15/09

Die Prüfungen zu den Modulen

- Statistik I,
- Statistik II,
- Grundlagen der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung,
- Einführung in die Politikwissenschaft,
- Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie),
- Grundzüge des öffentlichen Rechts

werden jeweils in Form von Klausuren von 90 Minuten Dauer durchgeführt.

Die Modulabschlussprüfung zum Modul 13da „Grundfragen, Grundbegriffe und Institutionen der Erziehungswissenschaft für Studierende der Soziologie“ im Wahlpflichtfach Erziehungswissenschaft wird in Form einer Klausur von 240 Minuten Dauer durchgeführt.

Die Prüfung zum Modul „Frühe Neuzeit“ (P3) im Wahlpflichtmodul Geschichte wird in Form einer mündlichen Prüfung von 20 Minuten Dauer durchgeführt.

- (3) Die Prüfungen des Absatzes 2 sind jeweils von zwei Prüferinnen oder Prüfern gemäß § 15 Abs. 1 (Allgemeine Bestimmungen) zu bewerten. Hiervon kann bei schriftlichen Prüfungen abgewichen werden, wenn bei Nicht-Bestehen der jeweiligen Prüfung noch mindestens eine Wiederholungsmöglichkeit besteht. Die Note der schriftlichen Prüfung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen.
- (4) Die Bewertung der schriftlichen Prüfungen gemäß Absatz 2 ist der Kandidatin oder dem Kandidaten nach spätestens sechs Wochen mitzuteilen. Innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Bewertung ist der Kandidatin oder dem Kandidaten Gelegenheit zur Einsicht in seine Prüfungsunterlagen zu geben.
- (5) Die mündliche Prüfung im Modul P3 „Frühe Neuzeit“ ist vor Prüferinnen oder Prüfern in Gegenwart sachkundiger Beisitzerinnen und sachkundiger Beisitzer als Einzelprüfung abzulegen. Vor der Festsetzung der Note gemäß § 15 Abs. 1 (Allgemeine Bestimmungen) haben die Prüferinnen und Prüfer die Beisitzerinnen und Beisitzer zu hören. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Ergebnis der Prüfung ist den Kandidatinnen und Kandidaten im Anschluss an die mündliche Prüfung bekannt zu geben.
- (6) Die Prüfungen zu den Modulen „Frühe Neuzeit“ (P3) und „Basismodul Neue und Neueste Zeit“ (P4), im Wahlpflichtmodul Geschichte können, wenn sie nicht bestanden wurden oder als nicht bestanden gelten, jeweils einmal wiederholt werden. Die übrigen Prüfungen des Absatzes 2 können, wenn sie nicht bestanden sind oder als nicht bestanden gelten, zweimal wiederholt werden. Die Wiederholung einer bestandenen Prüfung ist nicht zulässig.
- (7) Die Leistungspunkte der übrigen Module werden nach Maßgabe des Modulhandbuches erworben (Anhang). Die Modulabschlussprüfungen der in Absatz 2 nicht aufgeführten Module werden nach Maßgabe des Modulhandbuches abgelegt. Leistungspunkte von Teilprüfungen werden erst nach der Absolvierung des gesamten Moduls auf dem Leistungspunktekonto gutgeschrieben.
- (8) Die Form, in der die Leistungspunkte der übrigen Module in den Veranstaltungen erworben werden können, wird von den Lehrenden bei der Ankündigung der Veranstaltung festgelegt. Der Umfang der Prüfungen und der dazu notwendigen Vorbereitungen ist so zu gestalten, dass die durch die Anzahl der zu erwerbenden Leistungspunkte vorgegebene Arbeitsbelastung nicht überschritten wird.
- (9) Die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten eine Bescheinigung über die erworbenen Leistungspunkte und ggf. die dabei erzielte Note.
- (10) Machen die Kandidatinnen und Kandidaten durch ein ärztliches Zeugnis glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung nicht in der Lage sind, die Prüfung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, hat die bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses den Kandidatinnen und Kandidaten zu gestatten, gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen. Entsprechendes gilt für Studienleistungen.
- (11) Für Schwerbehinderte im Sinne des Sozialgesetzbuches IX, für Körperbehinderte und für chronisch Kranke sind Ausnahmen von den prüfungsrechtlichen und -organisatorischen Regelungen und Fristen zu treffen, die die Behinderung angemessen berücksichtigen. Der Antrag ist mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung zu verbinden.“

4. Der Modulbeschreibung wird neu gefasst (s. Anhang)

Artikel II

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Bergischen Universität als Verkündungsorgan in Kraft. Sie findet auf alle Studierenden Anwendung, die nach In-Kraft-Treten erstmalig für den Bachelorstudiengang Soziologie an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben worden sind. Studierende, die vor In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung bereits für den Bachelorstudiengang Soziologie eingeschrieben worden sind, können bis zum 31.03.2012 Prüfungen der Bachelorprüfung nach der im Wintersemester 2009/10 geltenden Prüfungsordnung ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung der neuen Prüfungsordnung bei der Zulassung zu einer Prüfung schriftlich beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich. Wiederholungsprüfungen sind nach der Prüfungsordnung abzulegen, nach der der Erstversuch unternommen wurde.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs G (Bildungs- und Sozialwissenschaften) vom 05.06.2010.

Wuppertal, den 30.09.2010

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Bachelor-Studiengang

SOZIOLOGIE

- Modulhandbuch -



Inhaltsverzeichnis

Modul 1:	Grundzüge der Soziologie	3
Modul 2:	Sozialstrukturanalyse	6
Modul 3:	Theorien in der Soziologie 1: Makrosoziologische Perspektiven	7
Modul 4:	Theorien in der Soziologie 2: Mikrosoziologische Perspektiven	9
Modul 5:	Methoden der empirischen Sozialforschung	11
Modul 6:	Statistik I	13
Modul 7:	Statistik II	15
Modul 8:	Berufs- oder Forschungspraktikum	17
Modul 9:	Arbeits- und Organisationssoziologie	19
Modul 10:	Soziologie der Sozialisation	21
Modul 11:	Vertiefungsmodul Soziologie	23
Modul 12:	Optionalbereich	25
Modul 13:	Wahlpflichtmodule	
	a. Philosophie	26
	b. Geschichte	33
	c. Politikwissenschaften	36
	d. Erziehungswissenschaft	38
Modul 14:	Grundzüge der VWL II (Makroökonomie)	42
Modul 15:	Grundzüge des Öffentlichen Rechts	44
Modul 16:	Thesis	45

Modul 1				
Modultitel: Grundzüge der Soziologie				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 1./2.	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 6
Workload:	Leistungspunkte: 15 LP	Kontaktstunden: 84	Selbststudium: 366	Gesamt: 360
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Klausur 120 Min. (6LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung 30 Min. (6LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer: Professuren für Allgemeine Soziologie				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen: <p>Einführung in soziologische Denk- und Arbeitsweise anhand ausgewählter Aspekte der Entstehungsbedingungen und der Problemgeschichte der Soziologie. Vermittlung von Kenntnissen soziologischer Theorie- und Begriffsbildung (Methodologie und Grundbegriffe) und exemplarische Veranschaulichung der Anwendung theoretischer Ansätze im Rahmen empirischer Analysen.</p> <p>Reflexion der gesellschaftlichen Relevanz von soziologischer Forschung und Ausbildung eines soziologischen disziplinären Selbstverständnisses. Einführung in grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Die Studierende kennen die historische Entwicklung und die Spezifika soziologischer Wirklichkeitsanalyse. Sie beherrschen die Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens und sind mit den zentralen Grundbegriffen der Soziologie vertraut. Die Studierenden sind über die historische Entwicklung des disziplinären Selbstverständnisses der Soziologie, der begrifflichen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen orientiert.</p>				

Lehrveranstaltungen/Bereiche	
Bereich:	a. Einführung in das Studium der Soziologie
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	
Titel LV:	s.o.
SWS:	2
Lehrinhalte:	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Geschichte, zentrale Begrifflichkeiten, wissenschaftstheoretische Grundlagen und zentrale Fragestellungen der Soziologie.
Lehrformen:	Vorlesung
Lehrende:	Professuren für Allgemeine Soziologie
Anzahl LP:	-
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:	
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)
	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
	<input type="checkbox"/> (LP)

Bereich:	b. Denkweisen und Anwendungsbezüge der Soziologie	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Überblick über Themen und Schwerpunkte soziologischer Forschung. Vermittlung eines historisch vertieften Verständnisses ihrer Grundbegriffe und gesellschaftlichen Anwendungsbezüge.	
Lehrformen:	Seminar	
Lehrende:	Professuren für Allgemeine Soziologie	
Anzahl LP:	6	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (6 LP)

Bereich:	c. Techniken sozialwissenschaftlichen Arbeitens und Präsentierens	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Literatur- und Materialrecherche incl. Nutzung elektronischer Recherchemöglichkeit, Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Texte, Zitierregeln, Aufbau und Argumentation in wissenschaftlichen Texten, Vortragstechniken, Präsentationsmethoden und -medien, Moderation und Diskussionsleitung.	
Lehrformen:	Seminar	
Lehrende:	Professuren für Allgemeine Soziologie	
Anzahl LP:	3	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (3 LP)

Modul 2				
Modultitel: Sozialstrukturanalyse			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 2./3.	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 4
Workload:	Leistungspunkte: 12 LP	Kontaktstunden: 56	Selbststudium: 304	Gesamt: 360
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Prüfung: Klausur 120 Min. (6 LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. für Allgemeine Soziologie (Makro)				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				

Lernziele/Kompetenzen:
<p>Kenntnisse der Analyse der Sozialstruktur moderner Gesellschaften (zentrale Dimensionen, grundlegende Konzeptionen), der Unterschiede zwischen vormodernen und modernen Gesellschaften, der Entwicklungsdynamik von Gesellschaftsformen sowie empirische Kenntnisse der Sozialstruktur Deutschlands (auch im europäischen Vergleich). Orientierung über die strukturellen Voraussetzungen und Bedingungen sozialen Handelns insbes. im Rahmen von Differenzierungs- und Ungleichheitsanalysen u.a. im Kontext aktueller soziologischer Zeitdiagnosen.</p> <p>Die Studierenden können die zentralen Konzepte soziologischer Strukturanalyse anwenden und empirisch konkretisieren. Sie kennen Eckdaten der Sozialstruktur und können Sozial- und Wirtschaftsstatistiken unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten kritisch analysieren.</p>

Lehrveranstaltungen/Bereiche		
Bereich:	a. Sozialstrukturanalyse	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Die Veranstaltung orientiert über theoretische Modelle, zentrale Konzepte und Dimensionen der Sozialstrukturanalyse. Sie führt in aktuelle Konturen der Sozialstruktur Deutschlands vergleichend ein und informiert insbes. über die Ausprägungen sozialer Ungleichheiten. Vertiefende Diskussion von ausgewählten Dimensionen und Problembereichen sozialer Ungleichheit und sozialer Differenzierung (z.B. Milieus, Lebensstile, Klassen, Schichten, Geschlechter- und Altersdifferenzen, ethnische und religiöse Unterschiede)	
Lehrformen:	Vorlesung	
Lehrende:	Prof. für Allgemeine Soziologie (Makro)	
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (2 LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> (LP)

Bereich:	b. Kolloquium zur Sozialstrukturanalyse	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich		
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Die Studierenden erwerben anhand konkreter Aufgabenstellungen grundlegende Kenntnisse über die Arbeit mit Massendatensätzen wie ALLBUS, Mikrozensus, SOEP etc. Darüber hinaus sollen die Interpretationsfähigkeiten von statistischen Darstellungen geschult werden.	
Lehrformen:	Kolloquium	
Lehrende:	Prof. für Allgemeine Soziologie (Makro) und Mitarbeitende	
Anzahl LP:	6 für Projektarbeit und Teilnahme am Kolloquium	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (6 LP)

Modul 3				
Modultitel: Theorien in der Soziologie 1: Makrosoziologische Perspektiven			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 1./2.	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 4
Workload:	Leistungspunkte: 12 LP	Kontaktstunden: 56	Selbststudium: 304	Gesamt: 360
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Klausur 120 Min. (6 LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen: Historische und systematisch-vergleichende Darlegung zentraler soziologischer Ansätze gesamtgesellschaftlicher Analyse. Die Studierenden sind vertraut mit der Konstruktion und den Grundbegrifflichkeiten der klassischen und modernen Ansätze gesamtgesellschaftlicher Analyse. Sie sind in der Lage unter Rückgriff auf theoretische Konzeptualisierungen gesellschaftliche Probleme zu identifizieren und zu beschreiben.				

<u>Lehrveranstaltungen/Bereiche</u>	
Bereich:	a. Makrosoziologische Konzepte und ihre Anwendung
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	
Titel LV:	s.o.
SWS:	2
Lehrinhalte:	Die Veranstaltung führt in die makrosoziologischen Perspektiven klassischer und moderner soziologischer Ansätze (Theorien) ein.
Lehrformen:	Vorlesung
Lehrende:	Prof. für Allgemeine Soziologie (Makro)
Anzahl LP:	-

Bereich:	b. Makrosoziologische Konzepte und ihre Anwendung	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich		
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Makrosoziologische Ansätze und Konzepte (z.B. Gesellschaftsbegriffe) werden im Kontext empirischer Analysen und im Hinblick auf gesellschaftliche Problemwahrnehmungen vertiefend diskutiert.	
Lehrformen:	Seminar	
Lehrende:	Prof. für Allgemeine Soziologie (Makro)	
Anzahl LP:	6	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (6 LP)

Modul 4				
Modultitel: Theorien in der Soziologie 2: Mikrosoziologische Perspektiven			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 2./3.	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 4
Workload:	Leistungspunkte: 12 LP	Kontaktstunden: 56	Selbststudium: 304	Gesamt: 360
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Klausur 120 Min. (6 LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen: Historische und systematisch-vergleichende Darlegung zentraler soziologischer Theorien zur Beschreibung und Erklärung von Handlung, Interaktion und Kommunikation. Die Studierenden besitzen Kenntnis zentraler Theorieansätze und ihrer Leistungsfähigkeit und Angemessenheit zur Erklärung sozialer Prozesse. Sie erwerben die Fähigkeit, Verbindungen zwischen theoretischen Ansätzen und beobachtbaren Abläufen in konkreten Anwendungsbereichen herzustellen. Sie entwickeln ein Verständnis für das Wechselverhältnis zwischen sozialem Handeln und sozialen Strukturen in Gruppen, Organisationen und Institutionen.				

Lehrveranstaltungen/Bereiche	
Bereich:	a. Soziologische Handlungs- und Interaktionstheorien
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	
Titel LV:	s.o.
SWS:	2
Lehrinhalte:	Überblick zur Mikrosoziologie und zu akteurstheoretischen Ansätzen. Das Spektrum reicht von klassischen Konzepten bis zu aktuellen Theorieentwürfen.
Lehrformen:	Vorlesung / Seminar
Lehrende:	Professur Allgemeine Soziologie
Anzahl LP:	-
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:	
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)
	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
	<input type="checkbox"/> (LP)

Bereich:	b. Anwendungsgebiete soziologischer Handlungs- und Interaktionstheorien	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich		
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Erörterung der Anwendung verschiedener theoretischer Konzepte der Mikrosoziologie für die Analyse, Erklärung und Steuerung sozialer Prozesse in relevanten Praxisbereichen bzw. Organisationen und Netzwerken.	
Lehrformen:	Seminar	
Lehrende:	Professur Allgemeine Soziologie	
Anzahl LP:	6	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (6 LP)

Modul 5				
Modultitel: Grundlagen der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 4.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Umfang SWS: 6
Workload:	Leistungspunkte: 9 LP	Kontaktstunden: 84	Selbststudium: 186	Gesamt: 270
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Klausur 90 Min. (9 LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen Entwicklung eines integrierten Verständnisses der Methodologie empirischer Sozialforschung, das quantitative und qualitative Methoden umfasst. Grundlegende Kenntnisse des elementaren Methodenkanons. Vermittlung eines methodenkritischen Bewusstseins, das sich an überprüfbaren Gütekriterien orientiert. Praktische Auseinandersetzung mit einem Problem der Datenerhebung und der Datenanalyse.				

Lehrveranstaltungen/Bereiche	
Bereich:	a. Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	
Titel LV:	s.o.
SWS:	4
Lehrinhalte:	Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Grundlegung; standardisierte und nicht-standardisierte Erhebungsformen; Grundgesamtheit, Stichprobe, Auswahlverfahren; Untersuchungsformen: Fallstudie, Querschnitts-, Paneldesign, Experiment; Messen und Skalieren.
Lehrformen:	Vorlesungen
Lehrende:	
Anzahl LP:	-
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:	
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)
	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
	<input type="checkbox"/> (LP)

Bereich:	b. Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	Übung zu „Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung“	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Die Begleitübung dient allgemein der vertieften Diskussion und speziell der konkreten Ein- arbeitung in ein Erhebungsverfahren verbunden mit der selbständigen Durchführung von Befragungen (mit Tutorenunterstützung).	
Lehrformen:	Übung	
Lehrende:		
Anzahl LP:	-	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> (LP)

Modul 6				
Modultitel: Statistik I			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 1.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Umfang SWS: 4
Workload:	Leistungspunkte: 6 LP	Kontaktstunden: 56	Selbststudium: 124	Gesamt: 180
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Klausur 90 Min. (6 LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen Einführung in das statistische Denken und in grundlegende statistische Techniken zur Darstellung von (Massen-) Daten aus empirischen Erhebungen in komprimierter Form, um Besonderheiten sichtbar zu machen sowie in die Voraussetzungen und Methoden zum Umgang mit Stichproben, insbesondere der Verallgemeinerbarkeit ihrer Ergebnisse. Die Übungen ermöglichen eine vertiefende Diskussion und die Vorbereitung auf die Prüfung.				

<u>Lehrveranstaltungen/Bereiche</u>	
Bereich:	a. Beschreibende Statistik
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	
Titel LV:	s.o.
SWS:	2
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Deskriptive Statistik (Grundbegriffe, empirische Verteilungsfunktion, deskriptive Lagemaße, Streuungsmaße) - Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung (Zufällige Ereignisse, Wahrscheinlichkeit, bedingte Wahrscheinlichkeit und stochastische Unabhängigkeit, Zufallsvariable) - Diskrete Verteilungen, Stetige Verteilungen (Grundlagen, Spezialfälle) - Mehrdimensionale Verteilungen (diskrete Verteilungen, stetige Verteilungen) - Grenzwertsätze (Linearkombination von Zufallsvariablen, stochastische Ungleichungen, schwaches Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz)
Lehrformen:	Vorlesung
Lehrende:	
Anzahl LP:	-
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:	
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)
	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
	<input type="checkbox"/> (LP)

Bereich:	b. Beschreibende Statistik	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich		
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	s.o.	
Lehrformen:	Übung	
Lehrende:		
Anzahl LP:	-	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> (LP)

Modul 7				
Modultitel: Statistik II			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 2.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Umfang SWS: 4
Workload:	Leistungspunkte: 6 LP	Kontaktstunden: 56	Selbststudium: 124	Gesamt: 180
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Klausur 90 Min. (6 LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen Einführung in das statistische Denken und in grundlegende statistische Techniken zur Darstellung von (Massen-) Daten aus empirischen Erhebungen in komprimierter Form, um Besonderheiten sichtbar zu machen sowie in die Voraussetzungen und Methoden zum Umgang mit Stichproben, insbesondere der Verallgemeinerbarkeit ihrer Ergebnisse. Die Übungen ermöglichen eine vertiefende Diskussion und die Vorbereitung auf die Prüfung.				

Lehrveranstaltungen/Bereiche		
Bereich:	a. Schließende Statistik	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der mathematischen Statistik (Grundgesamtheit und Stichprobe, Stichprobenfunktionen) - Punkt- und Intervallschätzung (Punktschätzung, Schätzverfahren, Intervallschätzung) - Signifikanztests (Aufbau von Signifikanztests, Fehler erster und zweiter Art, Signifikanztests für spezielle Fragestellungen) - Korrelation und Regression (einfache Korrelation, klassisches Regressionsmodell, einfache Zeitreihenanalyse, Verallgemeinerungen des klassischen Regressionsmodells, Varianz- und Kovarianzanalyse, multiple und partielle Korrelation) - Abhängigkeit zwischen qualitativen und ordinalen Merkmalen (Assoziationsmaße für qualitative Merkmale, der Chi-Quadrat-Test auf statistische Unabhängigkeit, Assoziationsmaße und Tests für ordinale Merkmale) - Wirtschafts- und Sozialstatistik (Datenbasis, Bevölkerungsstatistik, Erwerbsstatistik, Indexrechnung) 	
Lehrformen:	Vorlesung	
Lehrende:		
Anzahl LP:	-	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> (LP)

Bereich:	b. Schließende Statistik	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich		
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	s.o.	
Lehrformen:	Übung	
Lehrende:		
Anzahl LP:	-	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> (LP)

Modul 8				
Modultitel: Berufs- oder Forschungspraktikum			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 4./5.	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Umfang SWS: 2
Workload:	Leistungspunkte: 18 LP	Kontaktstunden: 28	Selbststudium: 512	Gesamt: 540
Modulabschlussprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit		<input type="checkbox"/> mit eingeschränkter Wiederholbarkeit	
	<input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP) <input checked="" type="checkbox"/> Praktikumsbericht mit Note (5 LP)		<input type="checkbox"/> schriftliche Prüfung: Klausur 2h. (LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. für Soziologie der Organisation (Berufspraktikum)				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
<u>Lernziele/Kompetenzen</u>				
Das Praktikum kann als Forschungs- und Berufspraktikum absolviert werden.				
Im Berufspraktikum sollen die Studierenden einen Einblick in sozialwissenschaftlich relevante Bereiche der Berufs- und Arbeitswelt erhalten und dabei die Möglichkeiten des Einbringens sozialwissenschaftlichen Denkens und Handelns in außeruniversitären Arbeitsfeldern erproben. Die Begleitseminare dienen dazu, die Implementation der wissenschaftlichen Ausbildung in der Praxis vorzubereiten, zu begleiten und nachzubereiten. Der praktischen Umsetzung und Reflexion von Schlüsselqualifikationen kommt ein besonderes Gewicht zu. Gegenstand ist auch die Vorbereitung des schriftlichen Praktikumsberichts und die mündliche Präsentation der Erfahrungen aus dem Berufspraktikum.				
Das Forschungspraktikum erwerben die Studierenden die Kompetenz sozialwissenschaftliche Methoden und Verfahren im Rahmen eines empirischen Projektes anzuwenden. Dabei handelt es sich in der Regel um die eigenständige Durchführung einer quantitativen oder qualitativen empirischen Untersuchung oder um die Übernahme abgrenzbarer Leistungen innerhalb eines Projekts des Fachbereichs.				

<u>Lehrveranstaltungen/Bereiche</u>	
Bereich:	a. Vorbereitungsseminar
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	
Titel LV:	s.o.
SWS:	2
Lehrinhalte:	Praktikumsabhängig
Lehrformen:	Seminar
Lehrende:	Prof. für Soziologie der Organisation (Berufspraktikum) / alle Lehrenden der Soziologie (Forschungspraktikum)
Anzahl LP:	2

Lehrveranstaltungen/Bereiche	
Bereich:	b. Praktikum
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	
Titel LV:	s.o.
SWS:	
Lehrinhalte:	Praktikumsabhängig
Lehrformen:	Praktikum im Umfang von 320 Stunden (2 Monate Vollzeit)
Lehrende:	Prof. für Soziologie der Organisation (Berufspraktikum) / alle Lehrenden der Soziologie (Forschungspraktikum)
Anzahl LP:	11

Lehrveranstaltungen/Bereiche	
Bereich:	c. Abschlussbericht
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	
Titel LV:	s.o.
SWS:	
Lehrinhalte:	Praktikumsabhängig
Lehrformen:	
Lehrende:	Prof. für Soziologie, insbesondere Soziologie der Organisation (Berufspraktikum) / alle Lehrenden der Soziologie (Forschungspraktikum)
Anzahl LP:	5

Modul 9				
Modultitel: Arbeits- und Organisationssoziologie			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 4.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 4
Workload:	Leistungspunkte: 12 LP	Kontaktstunden: 56	Selbststudium: 304	Gesamt: 360
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Klausur 120 Min. (6 LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer: Prof. für Soziologie, insbesondere Soziologie der Organisation				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen Darlegung der Geschichte sowie der gegenwärtigen Strukturen und Strukturwandlungen der Erwerbsarbeit und der Organisationen; Vermittlung der theoretischen Zugänge zu diesem zentralen Feld moderner Gesellschaften und Erörterung von Theoriedisputen. Schwerpunkte liegen dabei sowohl in einer gesamtgesellschaftlichen Perspektive, welche die strukturellen Implikationen und Funktionen von Arbeitsverhältnissen und Organisationen thematisiert als auch in einer Meso- und Mikroperspektive, welche Strukturentwicklungen in Organisationen sowie das Verhältnis von Individuum und (Arbeits-) Organisation behandelt. Kenntnis der theoretischen Grundlagen der Arbeits- und Organisationssoziologie und die Fähigkeit, sie für die Analyse und Erklärung aktueller Probleme zu nutzen. Verständnis der gesellschaftlichen Bedingtheit und der Folgen der Organisation von Arbeit in den gesellschaftlichen wesentlichen Bereichen von Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Entwicklung der Fähigkeit zur Anwendung von Theorien der Organisation von Arbeit auf praktische Probleme wie z.B. die der Organisationsentwicklung und -gestaltung.				

Lehrveranstaltungen/Bereiche	
Bereich:	a. Arbeit und Organisation in der modernen Gesellschaft
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	
Titel LV:	s.o.
SWS:	2
Lehrinhalte:	Begriff und Begriffsgeschichte von Arbeit und Organisation, der Ökonomisierung der Arbeit und das Verhältnis von Kapital und Arbeit. Entstehung und Wandel privatwirtschaftlicher und staatlicher Organisationen; Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichem Strukturwandel und der Entwicklung von Organisationen; Organisationen im Kontext von Internationalisierung und Globalisierung; die Bedeutung der Organisationen für die Strukturen der gegenwärtigen Gesellschaft; Darstellung und Diskussion von Theorie und Empirie zu diesen Themen.
Lehrformen:	Vorlesung
Lehrende:	Prof. für Soziologie, insbesondere Soziologie der Organisation
Anzahl LP:	-
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:	
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)
	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
	<input type="checkbox"/> (LP)

Bereich:	b. Formen und Strukturen von Arbeit und Organisation in der Gegenwart	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich		
<input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Organisationen als Gegenstand der Soziologie; Politiken u. Strategien; Begriff und Grundformen organisationaler Rationalisierung; Verhältnis von Arbeit, Organisation und Technik; Entstehung und Wandel von Organisationsstrukturen; Soziologie von Führung und Management; Arbeitsformen und industrielle Beziehungen; organisationaler Strukturwandel und Beschäftigungsformen; Arbeit und Reproduktionschancen; Arbeit und Subjektivität.	
Lehrformen:	Seminar	
Lehrende:	Prof. für Soziologie, insbesondere Soziologie der Organisation	
Anzahl LP:	6	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (6 LP)

Modul 10				
Modultitel: Soziologie der Sozialisation			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 4.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 4
Workload:	Leistungspunkte: 12 LP	Kontaktstunden: 56	Selbststudium: 304	Gesamt: 360
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Klausur 120 Min. (6 LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen				
<p>Die gesellschaftliche Entwicklung und Funktion zentraler Institutionen der Sozialisation und des Aufwachsens werden im Überblick und exemplarisch vertieft vorgestellt. Die besonderen Merkmale der Interaktion in diesen Institutionen werden analytisch aufgearbeitet. Verschiedene Theorien der Sozialisation werden exemplarisch und vertieft wie auch als Überblick vermittelt. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Entwicklung des privaten Lebens und in die gesellschaftlichen Funktionen des privaten Raums. Ein besonderer Fokus liegt auf Prozessen aktuellen Wandels und der Heterogenität privater Lebensverhältnisse. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die gesellschaftliche Entwicklung und Funktion zentraler Bereiche der Sozialisation (Familie, Schule, peer-group etc.). Sie kennen theoretische Schlüsselkonzepte und können in wichtigen theoretischen Modellen denken und diese gegeneinander abwägen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen in diesen Bereichen zu generieren und zu beantworten. Variationen von Sozialisationsarrangements und eventuell problematische Entwicklungen können von ihnen in ein Spektrum möglicher Sozialisationsbedingungen und –verläufe und deren gesellschaftlicher Situiertheit eingeordnet werden. Ihre Kenntnisse betreffen sowohl Institutionen der Sozialisation wie die darin ablaufenden Interaktionen.</p>				

Lehrveranstaltungen/Bereiche	
Bereich:	a. Institutionen und Prozesse der Sozialisation
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	
Titel LV:	s.o.
SWS:	2
Lehrinhalte:	Zentrale Themen des Teilmoduls sind: Wandel der Bedeutung und Abgrenzung von Privatheit und Öffentlichkeit Kategorien von Generation und Gender Sozialisation und soziale Ungleichheit Sozialisation und soziale Ordnung Privates Leben und Ökonomie Affektive Individualisierung
Lehrformen:	Vorlesung
Lehrende:	
Anzahl LP:	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:	
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)
	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
	<input type="checkbox"/> legt Dozent fest (LP)

Bereich:	b. Theorien der Sozialisation / Soziologie des privaten Lebens	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Vertiefende Einblicke zur Theorie und Empirie der Sozialisation und des privaten Lebens.	
Lehrformen:	Seminar	
Lehrende:		
Anzahl LP:	6	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (6 LP)

Modul 11				
Modultitel: Vertiefungsmodul Soziologie			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 5./6.	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Umfang SWS: 6
Workload:	Leistungspunkte: 15 LP	Kontaktstunden: 84	Selbststudium: 366	Gesamt: 450
Modulabschlussprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit		<input type="checkbox"/> mit eingeschränkter Wiederholbarkeit	
	<input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP) <input checked="" type="checkbox"/> Kumulativ (Note aus arithmetischem Mittelwert der Teilleistungen)		<input type="checkbox"/> schriftliche Prüfung (LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer: Alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Faches Soziologie				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen Festigung, Vertiefung und Verbreiterung soziologischer Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen von Theorien, Anwendungen und Methoden. Den Studierenden wird in den Veranstaltungen dieses Moduls (Vorlesungen, Seminare, Übungen) die Möglichkeit geboten gezielte Schwerpunktsetzungen vorzunehmen, die idealer Weise auch im Hinblick auf das Erstellen der Bachelor-Thesis gewählt werden. Die Studierenden sind in der Lage aktuelle soziologische Debatten zu verstehen und im Hinblick auf diese Stellung zu beziehen.				

<u>Lehrveranstaltungen/Bereiche</u>		
Bereich:	a. Soziologische Vertiefungsveranstaltung I	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	z.B. aktuelle theoretische Debatten der Soziologie	
Lehrformen:	Seminar	
Lehrende:	s.o.	
Anzahl LP:	5	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (5 LP)

Bereich:	b. Soziologische Vertiefungsveranstaltung II	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	z.B. Anwendung soziologischer Theorien auf spezifische Probleme oder Felder, Einübung von Methoden qualitativer Sozialforschung, ggf. im Zusammenhang mit konkreten Forschungsprojekten	
Lehrformen:	Seminar	
Lehrende:	s.o.	
Anzahl LP:	5	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (5 LP)

Bereich:	c. Soziologische Vertiefungsveranstaltung III	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	z.B. vertiefende Behandlung verschiedener materialer Soziologien sowie exemplarische empirische Fallstudien	
Lehrformen:	Seminar	
Lehrende:	s.o.	
Anzahl LP:	5	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (5 LP)

Modul 12				
Modultitel: Wahlpflichtbereich „Optionalbereich“			Kürzel:	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Umfang SWS:
Workload:	Leistungspunkte: 12 LP	Kontaktstunden:	Selbststudium:	Gesamt: 360
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input type="checkbox"/> mit eingeschränkter Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> schriftliche Prüfung (LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
In Modulen eines Kompetenzfeldes aus dem Optionalbereich des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts der Bergischen Universität, in denen noch keine Leistungspunkte im Pflicht- oder Wahlpflichtbereich erworben worden sind, sind 12 LP zu erwerben. ¹				

¹ Modulbeschreibungen und Veranstaltungen unter <http://www.optional.uni-wuppertal.de>

Modul 13 aa - Wahlpflichtfach Philosophie				
Modultitel: Aufbaumodul Praktische Philosophie B: Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie (IV)			Kürzel:	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 5.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 6
Workload:	Leistungspunkte: 9 LP	Kontaktstunden: 84	Selbststudium: 186	Gesamt: 270
Modulabschlussprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit		<input type="checkbox"/> mit eingeschränkter Wiederholbarkeit	
	Nach Ankündigung der oder des Lehrenden: <input checked="" type="checkbox"/> Fachgespräch (1 LP) oder <input checked="" type="checkbox"/> Klausur (1 LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input type="checkbox"/> schriftliche Prüfung: Klausur (2h) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen In diesem Modul werden Kenntnisse der politischen Philosophie, d. h. der Philosophie des menschlichen Handelns in Gesellschaft und Staat und seiner Regeln und Normen erworben. Die Studierenden lernen, einschlägige Texte zu analysieren und zu interpretieren, Forschungsergebnisse einzuordnen, Gedanken-zusammenhänge nachzuvollziehen und das Erlernete kritisch zu diskutieren und zu beurteilen.				
<u>Lehrveranstaltungen/Bereiche</u>				
Bereich:	a. Grundlegung			
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich				
Titel LV:	s.o.			
SWS:	2			
Lehrinhalte:	Regeln und Gesetze gesellschaftlichen Handelns			
Lehrformen:	Vorlesung, Proseminar			
Lehrende:				
Anzahl LP:				
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:				
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)		
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (3 LP)		

Bereich:	b. Textarbeit	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich		
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:		
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Ausgewählte Themen der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie im Bereich von Theorien, Epochen, Autoren	
	Beispiele:	
	- Naturrechtstheorien	
	- Sozialphilosophie der Stoa	
	- Rousseau, Contrat Social	
Lehrformen:	Proseminar, Seminar	
Lehrende:		
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (2 LP)

Bereich:	c. Vertiefung und /oder Spezialisierung	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich		
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Probleme und Perspektiven der Politik	
	Beispiele:	
	- Demokratie und Politik	
	- Sittlichkeit bei Hegel	
	- Rawls, Eine Theorie der Gerechtigkeit	
Lehrformen:	Vorlesung, Seminar	
Lehrende:		
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (3 LP)

Modul 13 ab - Wahlpflichtfach Philosophie				
Modultitel: Ergänzungsmodul Philosophie des Subjekts (VII)			Kürzel:	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 5.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 6
Workload:	Leistungspunkte: 9 LP	Kontaktstunden: 84	Selbststudium: 186	Gesamt: 270
Modulabschlussprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit		<input type="checkbox"/> mit eingeschränkter Wiederholbarkeit	
	Nach Ankündigung der oder des Lehrenden: <input checked="" type="checkbox"/> Fachgespräch (1 LP) oder <input checked="" type="checkbox"/> Klausur (1 LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input type="checkbox"/> schriftliche Prüfung: Klausur (2h) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen In diesem Modul werden Kenntnisse der Philosophie der Neuzeit und Gegenwart in ihrer Ausrichtung auf das erkennende Subjekt und die handelnde Person erworben und eingeübt. Die Studierenden lernen, einschlägige Texte zu analysieren und zu interpretieren, Forschungsergebnisse einzuordnen, Gedankenzusammenhänge nachzuvollziehen und das Erlernete kritisch zu diskutieren und zu beurteilen.				
<u>Lehrveranstaltungen/Bereiche</u>				
Bereich:	a. Grundlegung			
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich				
Titel LV:	s.o.			
SWS:	2			
Lehrinhalte:	Philosophie des Geistes			
Lehrformen:	Vorlesung, Proseminar			
Lehrende:				
Anzahl LP:				
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:				
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)		
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (3 LP)		

Bereich:	b. Textarbeit		
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich			
Titel LV:	s.o.		
SWS:	2		
Lehrinhalte:	Ausgewählte Themen der Philosophie des Subjekts, der Person, der Intersubjektivität im Bereich von Theorien, Epochen, Autoren Beispiele: - Bewusstsein und Selbstbewusstsein - Geist im deutschen Idealismus - Freiheit bei Sartre		
Lehrformen:	Proseminar, Seminar		
Lehrende:			
Anzahl LP:			
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:			
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)	
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (2 LP)	

Bereich:	c. Vertiefung und /oder Spezialisierung		
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich			
Titel LV:	s.o.		
SWS:	2		
Lehrinhalte:	Probleme und Perspektiven des erkennenden und handelnden Menschen Beispiele: - Autonomie und Mündigkeit - Das Ich und die Anderen		
Lehrformen:	Vorlesung, Seminar		
Lehrende:			
Anzahl LP:			
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:			
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)	
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (3 LP)	

Modul 13 ac - Wahlpflichtfach Philosophie				
Modultitel: Ergänzungsmodul Ästhetik und Philosophie der Kultur (IX)			Kürzel:	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 5.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 6
Workload:	Leistungspunkte: 9 LP	Kontaktstunden: 84	Selbststudium: 186	Gesamt: 270
Modulabschlussprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit		<input type="checkbox"/> mit eingeschränkter Wiederholbarkeit	
	Nach Ankündigung der oder des Lehrenden: <input checked="" type="checkbox"/> Fachgespräch (1 LP) oder <input checked="" type="checkbox"/> Klausur (1 LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input type="checkbox"/> schriftliche Prüfung: Klausur (2h) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Verwendbarkeit des Moduls über diesen Studiengang hinaus: In Bachelorstudiengängen und in Lehramtstudiengängen				
Lernziele/Kompetenzen In diesem Modul werden Kenntnisse, Einsichten und Kompetenzen hinsichtlich der einen eigenen Wahrheitsanspruch erhebenden Kunst, der sinnlichen Wahrnehmung des Schönen sowie der Hervorbringungen des Menschen in seiner Geschichte erworben und eingeübt. Die Studierenden lernen, selbstständig in ästhetischen und kulturellen Zusammenhängen zu denken, einschlägige Texte zu analysieren und zu interpretieren, Forschungsergebnisse einzuordnen und das Erlernete kritisch zu diskutieren und zu beurteilen.				
<u>Lehrveranstaltungen/Bereiche</u>				
Bereich:	a. Grundlegung			
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich				
Titel LV:	s.o.			
SWS:	2			
Lehrinhalte:	Grundformen des Schönen, der Kunst, der kulturellen Gestaltung			
Lehrformen:	Vorlesung, Proseminar			
Lehrende:				
Anzahl LP:				
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:				
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)		
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (3 LP)		

Bereich:	b. Textarbeit	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Ausgewählte Themen der Ästhetik, der Kunst- und Kulturphilosophie im Bereich von Theorien, Epochen, Autoren Beispiele: - Das Schöne bei Plotin - Baumgarten, Ästhetik - Kunst bei Nietzsche	
Lehrformen:	Proseminar, Seminar	
Lehrende:		
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (2 LP)

Bereich:	c. Vertiefung und / oder Spezialisierung	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Probleme und Perspektiven von Schönheit und Wahrheit in der europäischen Kultur Beispiele: - Denken und Dichten - Geschichte als Erzählung	
Lehrformen:	Vorlesung, Seminar	
Lehrende:		
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (3 LP)

Modul 13 ba – Wahlpflichtfach Geschichte				
Modultitel: Frühe Neuzeit (P3)			Kürzel:	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 5.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 4
Workload:	Leistungspunkte: 9 LP	Kontaktstunden: 56	Selbststudium: 214	Gesamt: 270
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (1mal) Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Klausur <input checked="" type="checkbox"/> mündliche Prüfung von 20 min. (2 LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der wichtigsten Begriffe, Themen, Methoden und Hilfsmittel der europäischen Geschichte zwischen 1500 und 1800. Sie sind sensibilisiert für die eigentümliche Zwischenstellung frühneuzeitlicher Phänomene zwischen Mittelalter und Moderne und für die spezifischen Unterschiede zwischen diesen Phänomenen und scheinbar ähnlichen Erscheinungen der modernen Welt. Sie sind in der Lage, frühneuzeitliche Quellen zu entschlüsseln und anhand einer vorgegebenen Leitfrage auszuwerten. Sie können die Ergebnisse dieser Recherche in Wort und Schrift darstellen und eine Diskussion darüber führen.				

Bereich:	a. Proseminar			
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich				
Titel LV:	s.o.			
SWS:	2			
Lehrinhalte:	Einarbeitung in Fragen (z. B. Entstehung des modernen Staates, des europäischen Staatensystems, der höfischen und bürgerlichen Gesellschaft sowie der Übersee-Expansion, Renaissance und Humanismus, Reformation, Aufklärung, Freiheitsideale, Revolutionen), Quellen (z. B. Akten, Werkausgaben, Zeitungen, Bildquellen), Hilfsmittel (Lexika, Handbücher, Zeitschriften) und Arbeitstechniken (z. B. Hermeneutik, ethnologische Ansätze, Ikonographie, historische Sozialwissenschaft), die zur Erforschung der vormodernen Epoche unerlässlich sind.			
Lehrformen:	Proseminar			
Lehrende:				
Anzahl LP:				
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:				
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)		
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (3 LP)		

Bereich:	b. Vorlesung	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Überblick über eine Epoche oder ein epochenübergreifendes Kernproblem der frühneuzeitlichen Geschichte.	
Lehrformen:	Vorlesung	
Lehrende:		
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (2 LP)

Bereich:	c. Übung	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Vertiefung der im Proseminar gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten anhand praktischer Quellenarbeit.	
Lehrformen:	Übung	
Lehrende:		
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (2 LP)

Modul 13 bb - Wahlpflichtfach Geschichte:				
Modultitel: Neue und neueste Zeit (P4)			Kürzel:	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 5.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 4
Workload:	Leistungspunkte: 9 LP	Kontaktstunden: 56	Selbststudium: 214	Gesamt: 270
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (einmal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Klausur von 120 Min. (2 LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				

Lernziele/Kompetenzen
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der wichtigsten Begriffe, Themen, Methoden und Hilfsmittel der Geschichte nach 1800. Sie sind sensibilisiert für die besonderen Dimensionen und die technischen Probleme der Neuesten Geschichte (z. B. Massenquellen; ideologiegelenkte Informationspolitik), aber auch für die Formen und Möglichkeiten moralischer Bewertung von historischen Vorgängen. Sie sind in der Lage, anhand einer vorgegebenen Frage erste eigene Quelleninterpretationen durchzuführen, die Ergebnisse in Wort und Schrift zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Bereich:	a. Proseminar		
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich			
Titel LV:	s.o.		
SWS:	2		
Lehrinhalte:	Einarbeitung in Fragen (z. B. demokratische und totalitäre Systeme, internationale Politik, Informationsgesellschaft, europäische Integration), Quellen (Akteneditionen, Archivalien, Zeitungen, Bild- und Tonaufzeichnungen, Datenbanken), Hilfsmittel (Lexika, Handbücher, Zeitschriften) und Arbeitstechniken (Auswertung serieller Quellen, oral history), die zur Erforschung der internationalen Geschichte nach 1800 unerlässlich sind.		
Lehrformen:	Proseminar		
Lehrende:			
Anzahl LP:			
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:			
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)	
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (3 LP)	

Bereich:	b. Vorlesung	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Überblick über eine Epoche oder ein epochenübergreifendes Kernproblem der modernen Geschichte.	
Lehrformen:	Vorlesung	
Lehrende:		
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (2 LP)

Bereich:	c. Übung	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Vertiefung der im Proseminar gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten anhand praktischer Quellenarbeit.	
Lehrformen:	Übung	
Lehrende:		
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (2 LP)

Modul 13 c - Wahlpflichtfach Politikwissenschaft				
Modultitel: Einführung in die Politikwissenschaft			Kürzel:	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 5.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 4
Workload:	Leistungspunkte: 9 LP	Kontaktstunden: 56	Selbststudium: 214	Gesamt: 270
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Klausur von 90 Min. (6 LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen Das Modul vermittelt Kenntnisse über Geschichte und Grundbegriffe politikwissenschaftlicher Analyse und zentrale politische Institutionen in nationaler, internationaler und supranationaler Hinsicht. Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur Analyse und Übung in der praktischen Vergegenwärtigung der interdependenten Eigenschaften politischer Strukturen (polities), politischer Programme (policies) und politischer Prozesse (politics).				

Lehrveranstaltungen/Bereiche	
Bereich:	a. Einführung in die Politikwissenschaft
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	
Titel LV:	s.o.
SWS:	2
Lehrinhalte:	Klassische Fragestellungen, theoretische Perspektiven und Grundbegriffe der Politikwissenschaft.
Lehrformen:	Vorlesung
Lehrende:	
Anzahl LP:	-
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:	
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)
	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
	<input type="checkbox"/> (LP)

Bereich:	b. Übung zur Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich		
<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, Grundtechniken des sozialwissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus werden durch modulbezogene englischsprachige Texte englischsprachige Fähigkeiten gefördert.	
Lehrformen:	Übung	
Lehrende:		
Anzahl LP:	-	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> (3 LP)

Modul 13 da - Wahlpflichtfach Erziehungswissenschaft				
Modultitel: Grundfragen, Grundbegriffe und Institutionen der Erziehungswissenschaft für Studierende der Soziologie			Kürzel:	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 5.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 6
Workload:	Leistungspunkte: 9 LP	Kontaktstunden: 84	Selbststudium: 186	Gesamt: 270
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit	
	<input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> Klausur von 240 Min. (4 LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Gliederung erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen. Sie sind fähig, pädagogische Probleme mit erziehungswissenschaftlich geklärten Kategorien und Begriffen einzugrenzen und zu analysieren. Sie können pädagogische Aufgaben in ihren geschichtlichen, gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungs-zusammenhang einordnen. Sie sind fähig, lebensweltliche sowie individuell-biographische Einflüsse auf Bildung, Erziehung und Sozialisation im Lebenslauf zu analysieren. - Sie besitzen die Kompetenz, die wichtigsten erziehungswissenschaftlichen Theorien und pädagogischen Konzepte der Gegenwart nach ihrer Reichweite kritisch einzuschätzen und auf aktuelle praktische Erziehungs- und Bildungsprobleme zu beziehen.				
In einer Modulkomponente ist gebunden an eine Lehrveranstaltung eine Leistung nach Festlegung durch die oder den Lehrenden zu erbringen; es werden 5 LP nachgewiesen.				

Lehrveranstaltungen/Bereiche		
Bereich:	a. Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Auf die im Einführungsmodul angerissenen Grundfragen, Grundbegriffe und methodologische Grundlagen aufbauend werden in der Vorlesung anhand von erziehungswissenschaftlichen - historischen und aktuellen - Theorieansätzen die Grundlagen analysiert und in ihren systematischen, historischen und sozialen Facetten dargestellt.	
Lehrformen:	Vorlesung, Seminar	
Lehrende:		
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> legt Dozent fest (5 LP)

Bereich:	b. Gesellschaft, Bildung und Erziehung (empirische Bildungsforschung)	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:		
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Der Akzent dieses Teilmoduls liegt auf der gesellschaftlichen und institutionellen Perspektive von Erziehung und Bildung. Das Verhältnis von Bildungstheorie und Bildungssystem, von Erziehung und Sozialisation, von Selektion und Chancengleichheit, von gesellschaftlichen Bedingungen und Anforderungen etc. werden erörtert.	
Lehrformen:	Vorlesung, Seminar	
Lehrende:		
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> legt Dozent fest (5LP)

Bereich:	c. Modulspezifisches Vertiefungsseminar (allgemeine Erziehungswissenschaft und empirische Bildungsforschung)	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	In diesem Teilmodul werden einzelne der im ersten und zweiten Modulteil genannten Aspekte vertieft. Die gegenwärtige "Theorienlandschaft" der Erziehungswissenschaft wird erarbeitet und erörtert, das Problem schulischer Selektion wird untersucht oder pädagogische Epochen werden erschlossen.	
Lehrformen:	Seminar	
Lehrende:		
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> legt Dozent fest (5 LP)

Modul 13 db - Wahlpflichtfach Erziehungswissenschaft				
Modultitel: Sozialpädagogik für Studierende der Soziologie			Kürzel:	
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 5.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 6
Workload:	Leistungspunkte: 9 LP	Kontaktstunden: 84	Selbststudium: 186	Gesamt: 270
Modulabschlussprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit		<input type="checkbox"/> mit eingeschränkter Wiederholbarkeit	
	Nach Wahl der oder des Studierenden als <input checked="" type="checkbox"/> Fachgespräch (4 LP) <input checked="" type="checkbox"/> Klausur (4 LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input type="checkbox"/> schriftliche Prüfung: Klausur (LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale sozialpädagogische Theoriekonzepte, Handlungsansätze und Handlungsfelder. Sie sind in der Lage, die auf die Lebenslage der Nutzer/innen gerichteten theoretischen Zugänge, professionellen Handlungskonzepte sowie institutionellen Ausformungen im Kontext sozial- und gesellschaftspolitischer Bedingungen zu situieren und kritisch zu befragen. In vertiefenden Elementen erwerben sie grundlegende Kenntnisse über das System der institutionalisierten Kinder- und Jugendhilfe insbesondere in ihrer Bezugnahme auf die pädagogische Regeleinrichtung der Schule. In einer Modulkomponente ist gebunden an eine Lehrveranstaltung eine Leistung nach Festlegung durch die oder den Lehrenden zu erbringen; es werden 5 LP nachgewiesen.				

<u>Lehrveranstaltungen/Bereiche</u>		
Bereich:	a. Einführung in die Sozialpädagogik	
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	s.o.	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Einführender Überblick über theoretische Ansätze und historische Kontexte, über zentrale Handlungsfelder, Institutionen und Methoden der Sozialpädagogik	
Lehrformen:	Vorlesung, Seminar	
Lehrende:		
Anzahl LP:		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (5 LP)

Bereich:	b. Lebenslagen der Nutzer/innen und professionelle Handlungskonzepte		
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich			
Titel LV:			
SWS:	2		
Lehrinhalte:	Thematisierung des grundlegenden Spannungsverhältnisses von nutzerseitigen Lebenslagen und institutionalisierten professionellen Handlungsansätzen im Kontext sozialstaatlicher Arrangements		
Lehrformen:	Seminar		
Lehrende:			
Anzahl LP:			
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:			
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)	
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (5 LP)	

Bereich:	c. Kinder- und Jugendhilfe und institutionalisierte Bildung		
<input type="checkbox"/> Pflichtbereich <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich			
Titel LV:	s.o.		
SWS:	2		
Lehrinhalte:	Vermittlung und Aneignung grundlegender Kenntnisse des Systems der institutionalisierten Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere in ihrem Verhältnis zu vorschulischen und schulischen Bildungsinstitutionen		
Lehrformen:	Seminar		
Lehrende:			
Anzahl LP:			
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:			
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)	
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input checked="" type="checkbox"/> legt Dozent fest (5 LP)	

Modul 14				
Modultitel: Grundzüge der VWL I (Makroökonomie)			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 3.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Umfang SWS: 6
Workload:	Leistungspunkte: 9 LP	Kontaktstunden: 84	Selbststudium: 186	Gesamt: 270
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Klausur 90 min. (9 LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren (dem Untersuchungsgegenstand der Mikroökonomik schlechthin) zu verstehen. Sie sind befähigt, grundlegende Verhaltensweisen von Konsumenten und Unternehmen auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken - etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird -, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Makroökonomik ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen. Die Vorlesung wendet sich an Studierende des Grundstudiums und bietet einen Einstieg in die Volkswirtschaftslehre. Ausgewählte Probleme und Methoden werden behandelt.				

<u>Lehrveranstaltungen/Bereiche</u>	
Bereich:	a. Makroökonomische Theorie I
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich	
Titel LV:	Makroökonomische Theorie I
SWS:	2
Lehrinhalte:	Einführend werden ausgewählte makroökonomische Phänomene und Grundprobleme (z.B. Inflation/Deflation, Arbeitslosigkeit, Rezession, Wachstumsschwäche, Abwertungsschocks) betrachtet. Im nächsten Schritt wird die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung dargestellt, bevor auf die elementare makroökonomische Analyse eingegangen wird. Behandelt werden im Weiteren das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht bzw. Störungen des Gleichgewichts sowie entsprechende Optionen der Geld- und Fiskalpolitik. Auch Fragen der Staatsverschuldung werden thematisiert.
Lehrformen:	Vorlesung mit Übungen
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:	
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)
	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
	<input type="checkbox"/> (LP)

Bereich:	b. Makroökonomische Theorie II	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	Makroökonomische Theorie II	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Thematisiert werden Einkommen, Inflation und Wachstum in offenen Volkswirtschaften. Zudem werden die aktuellen Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen referiert. Außerdem wird eine Einführung in die Grundzüge des Sozialstaats gegeben. Weitere Themen: Theorie und Praxis der Stabilitäts- und Wachstumspolitik in offenen Volkswirtschaften; Dynamik des Strukturwandels; Koordinierungs- und Kooperationsprobleme bei Makropolitik sowie Tarifpolitik.	
Lehrformen:	Vorlesung mit Übungen	
Lehrende:		
Anzahl LP:	-	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> (LP)

Bereich:	c. Übung zu Grundzügen der VWL I	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	Übung zur Makroökonomischen Theorie	
SWS:	2 SWS	
Lehrinhalte:	Übungen zu a) und b)	
Lehrformen:	Übungen	
Lehrende:		
Anzahl LP:	-	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> (LP)

Modul 15				
Modultitel: Grundzüge des Öffentlichen Rechts			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 6.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Umfang SWS: 4
Workload:	Leistungspunkte: 6 LP	Kontaktstunden: 56	Selbststudium: 124	Gesamt: 180
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (2mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Klausur 90 Min. (6 LP) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung (LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: - keine -				
Lernziele/Kompetenzen Die Studierenden erlangen das für das Verständnis von Verfassung und Verwaltung notwendige Grundwissen. Dies geschieht unter spezifisch ökonomisch ausgerichteten Aspekten. Ferner begreifen sie die Grundrechte als Grundlage der Staats- und Rechtsordnung und als Regelung des Grundverhältnisses zwischen öffentlicher Ordnungsgewalt und Zivilgesellschaft. Im Verwaltungsrecht wird ein Einblick in die Tätigkeit der Verwaltungsträger, die Durchführung der öffentlichen Aufgaben und das Verwaltungsrechtsverhältnis vermittelt. Die Studierenden verstehen die Organisation von Staat und Europäischer Union und das Zusammenwirken mit der Zivilgesellschaft in den Grundzügen und beurteilen Fragen des gegenseitigen Verhältnisses mit hoher Sicherheit.				

<u>Lehrveranstaltungen/Bereiche</u>		
Bereich:	a. Einführung in das Öffentliche Recht	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich		
Titel LV:	Einführung in das Öffentliche Recht	
SWS:	2	
Lehrinhalte:	Wirtschaftlich relevantes hoheitliches Handeln in allen aktuellen Erscheinungsformen von klassischem Verwaltungshandeln bis zu Public Private Partnerships.	
Lehrformen:	Vorlesung mit Übungen	
Lehrende:		
Anzahl LP:	-	
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:		
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> (LP)

Bereich:	b. Übung zur Einführung in das Öffentliche Recht		
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtbereich <input type="checkbox"/> Wahlpflichtbereich			
Titel LV:	Übung zur Einführung in das Öffentliche Recht		
SWS:	2		
Lehrinhalte:	Besprechung und Lösung von praktischen Fällen		
Lehrformen:	Übung		
Lehrende:			
Anzahl LP:	-		
Möglichkeit zum Erwerb der LP durch folgende Nachweise:			
<input type="checkbox"/> Protokoll (LP)	<input type="checkbox"/> kleine Hausarbeit (LP)	<input type="checkbox"/> Kolloquium (LP)	
<input type="checkbox"/> mündlicher Vortrag (LP)	<input type="checkbox"/> schriftliche Leistungsabfrage (LP)	<input type="checkbox"/> (LP)	

Modul 16				
Modultitel: Thesis			Kürzel:	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	Studiensemester: 6.	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Umfang SWS: 2
Workload:	Leistungspunkte: 15 LP	Kontaktstunden: 28	Selbststudium: 422	Gesamt: 450
Modulabschlussprüfung:	<input type="checkbox"/> ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit <input type="checkbox"/> Fachgespräch (LP) <input type="checkbox"/> Klausur (LP) <input type="checkbox"/> Hausarbeit (LP)		<input checked="" type="checkbox"/> mit eingeschränkter (1 mal) Wiederholbarkeit <input checked="" type="checkbox"/> Abschlussarbeit einschl. Präsentation und Kolloquium (15 LP)	
Verantwortlicher Hochschullehrer: Alle				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Voraussetzung für die Anmeldung der Thesis ist der Nachweis von 120 LP.				
Die Note der Thesis wird einschließlich der Präsentation und des Kolloquiums vergeben.				
Verwendbarkeit des Moduls über diesen Studiengang hinaus: In Bachelorstudiengängen				

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs G (Bildungs- und Sozialwissenschaften) vom 05.06.2010.